

Start neuer Beschaffungsprojekte durch die Europäische Union: Europäische Unterstützung für die Beschaffung von Innovationen – EAFIP¹

Bis 25. Juni 2021 können sich öffentliche Auftraggeber auf eine Ausschreibung der EAFIP (European Assistance for Innovation Procurement Initiative) bewerben. Die Initiative unterstützt öffentliche Auftraggeber dabei, innovative Verfahren zu entwickeln und einzuführen sowie europäische Beschaffungsprojekte anzustoßen. Auf der Webseite der Initiative „Europäische Innovationsförderung“ (EAFIP) ist ein dreiteiliges Toolkit abrufbar, das weiterführende Informationen sowie ein entsprechendes Kontaktformular bietet European Assistance For Innovation Procurement – EAFIP:

<https://eafip.eu/> bzw. <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/EAFIP2021>

Im Rahmen des EAFIP (European Assistance for Innovation Procurement Initiative) unterstützt die Europäische Kommission öffentliche Auftraggeber (einschließlich Auftraggeber im Versorgungs- und Sicherheitssektor) in der Europäischen Union bei der Entwicklung und Umsetzung von mehr und besseren Innovationsbeschaffungen von IKT-basierten Lösungen.

Nach Darstellung der Europäischen Kommission (EAFIP) ist es Ziel der EAFIP-Initiative, bewährte Verfahren zu fördern und die Evidenzbasis für abgeschlossene Innovationsbeschaffungen in ganz Europa zu stärken und andere öffentliche Beschaffer zu ermutigen, neue PCP- und PPI-Beschaffungen zu starten und die Erholung der digital-grünen Wirtschaft durch innovative Beschaffungslösungen (PCP & PPI) anzukurbeln². Durch diese sollen öffentliche Auftraggeber in die Lage versetzt werden, wegweisende, innovative Lösungen zu erhalten, die auf ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten sind, ihre Dienstleistungen zu modernisieren

¹ BMWi – KOINNO; Kompetenzzentrum innovative Beschaffung Aktuelles ([koinno-bmwi.de/eu-foerderung/aktuelles/](https://www.koinno-bmwi.de/eu-foerderung/aktuelles/)) About - European Assistance for Innovation Procurement - eafip; <https://eafip.eu/about/> Stand: 13.04.2021

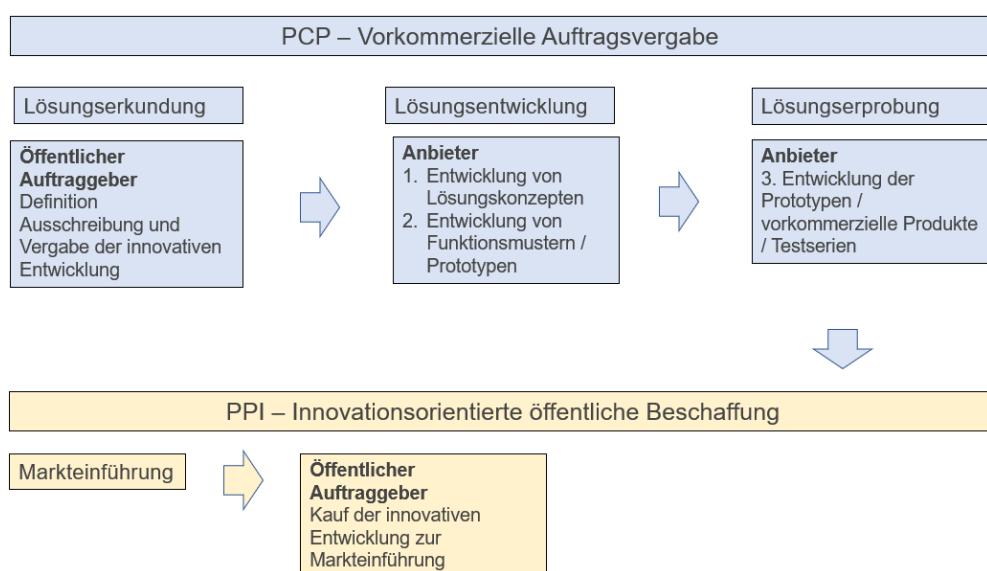
² PPI – (Public Procurement of Innovative Solutions / Innovationsorientierte öffentliche Beschaffung; <https://www.brueckenbildung-nrw.de/synergien/pcpppi/>) Stand: 13.04.2021

PCP-Projekte (Pre Commercial Procurement/Vorkommerzielle Auftragsvergabe) bestehen aus einer Machbarkeitsstudie, der Prototypenentwicklung sowie dem Prototypentest. Unternehmen sowie Institute aus Wissenschaft und Forschung können hier F&E-Leistungen bedarfsgerecht und nachfrageorientiert erbringen. Erweisen sich deren Lösungen und Produkte als zufriedenstellend, folgt im Idealfall deren Einkauf in einem Folgeprojekt, man spricht dann von PPI - Public Procurement of Innovative Solutions. <https://www.brueckenbildung-nrw.de/synergien/pcpppi/> Stand: 13.04.2021

und gleichzeitig Kosten zu sparen und Marktchancen für Unternehmen in Europa zu generieren. Die Beschaffung von Innovationen ist auch eine Möglichkeit, das Wachstum zu fördern und neue Arbeitsplätze zu schaffen, insbesondere für die kleineren innovativen Unternehmen, die das Rückgrat der europäischen Wirtschaft bilden und die ideal positioniert sind, um diese neuen innovativen Produkte und Dienstleistungen zu liefern.

Die Europäische Kommission (GD-CONNECT)³ finanziert die Initiative zur Bereitstellung lokaler Unterstützung für öffentliche Auftraggeber bei der Einleitung neuer Innovationsaufträge, zur Förderung bewährter Verfahren und zur Stärkung der Evidenzbasis für abgeschlossene Innovationsbeschaffungen.

Modell einer innovationsorientierten öffentlichen Beschaffung:



Grafik, Quelle: PCP/PPI: Brückebildung NRW (brueckenbildung-nrw.de);
<https://www.brueckenbildung-nrw.de/synergien/pcpppi/>, Stand: 13.04.2021

³ Generaldirektion Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (kurz GD Connect, englisch Directorate-General Communications Networks); https://de.wikipedia.org/wiki/Generaldirektion_Kommunikationsnetze,_Inhalte_und_Technologien Stand: 13.04.2021

Antragsformular:

Speichern einer Sicherung auf Ihrem lokalen Computer (deaktivieren, wenn Sie einen öffentlichen/freigegebenen Computer verwenden)

EAFIP - Antrag auf Unterstützung

Felder, die mit * gekennzeichnet sind, sind obligatorisch.

Haftungsausschluss
Die Europäische Kommission ist nicht verantwortlich für den Inhalt der Fragebögen, die mit dem EUSurvey-Dienst erstellt wurden - sie bleibt in der alleinigen Verantwortung des Formularers und -managers. Die Nutzung des EUSurvey-Dienstes impliziert keine Empfehlung oder Billigung der darin geäußerten Ansichten durch die Europäische Kommission.

* Namen

* E-Mail
@



**ANWENDUNG FÜR
ASSISTANCE - Fragebogen -**

Alle öffentlichen Beschaffer aus EU-Mitgliedstaaten können eafip-Unterstützung (www.eafip.eu) beantragen, um eine vorkommerzielle Beschaffung (PRE-Commercial Procurement, PCP) oder eine Beschaffung innovativer Lösungen (PPI) zu starten.

Was umfasst die Hilfe im Rahmen der eafip-initiative? eafip bietet ausgewählten öffentlichen Beschaffern bei der Vorbereitung und Durchführung einer PCP- oder PPI-Beschaffung lokale Unterstützung, die folgende Unterstützung entält:

- Ein identifizierter Beschaffungsbedarf, der mit innovativen Lösungen angegangen werden kann
- Vorbereitung und Durchführung einer EU-weiten veröffentlichten Konsultation zum offenen Markt
- Erstellung von Ausschreibungsgeschriften
- Eröffnung einer EU-weiten veröffentlichten Ausschreibung

Weiterführende Links zum Antragsformular:

<https://eafip.eu/><https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/EAFIP2021>**Verfasser:** Dietmar Altus